



**ZWISCHENBERICHT**  
JANUAR BIS JUNI 2024

**BREMER  
LAGERHAUS-GESELLSCHAFT  
-AKTIENGESELLSCHAFT VON 1877-**



# Inhalts- verzeichnis

## 03 Zwischenlagebericht

---

- 03** Grundlagen der Gesellschaft
- 03** Corporate Governance Kodex
- 03** Vergütungsbericht und Vergütungssystem
- 03** Wirtschaftsbericht
- 04** Die BLG-Aktie
- 05** Risikobericht
- 06** Prognosebericht

## 07 Zwischenabschluss

---

- 07** Gesamtergebnisrechnung
- 08** Bilanz
- 10** Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 11** Kapitalflussrechnung
- 12** Verkürzter Anhang

## 19 Weitere Informationen

---

- 19** Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 20** Finanzkalender  
Kontakt/Impressum

# Zwischenlagebericht

## Januar bis Juni 2024

### Grundlagen der Gesellschaft

Die Grundlagen der Gesellschaft haben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres im Vergleich zu den Darstellungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 nicht geändert.

### Corporate Governance Kodex

Der Vorstand hat am 14. November 2023 und der Aufsichtsrat der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT -Aktiengesellschaft von 1877- (BLG AG) hat am 14. Dezember 2023 die 24. Entsprechenserklärung zum DCGK in der Fassung vom 28. April 2022 abgegeben. Die Erklärung ist durch Wiedergabe auf unserer Homepage [www.blg-logistics.com/ir](http://www.blg-logistics.com/ir) dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht worden.

### Vergütungsbericht und Vergütungssystem

Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 wurde von der Hauptversammlung am 12. Juni 2024 mit großer Mehrheit (99,94 Prozent) gebilligt.

Unter [www.blg-logistics.com/ir](http://www.blg-logistics.com/ir) sind das geltende Vergütungssystem (im Bereich Corporate Governance) des Vorstands gemäß § 87a Absatz 1 und 2 Satz 1 AktG, dessen Aktualisierung von der Hauptversammlung am 12. Juni 2024 ebenfalls mit großer Mehrheit (99,75 Prozent) gebilligt wurde, sowie das von der Hauptversammlung am 7. Juni 2021 gebilligte System über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats (§ 113 Absatz 3 AktG) öffentlich zugänglich. Unter derselben Internetadresse wird im Download-Bereich der Vergütungsbericht inklusive des Vermerks des Abschlussprüfers gemäß § 162 AktG öffentlich zugänglich gemacht.

### Wirtschaftsbericht

#### Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entsprechend ihrer Gruppenfunktion hat die BLG AG sämtliche ihr zur Verfügung stehenden Finanzmittel an die BLG KG zur anteiligen Finanzierung des zur Leistungserfüllung notwendigen Working Capital ausgeliehen. Die Abwicklung erfolgt im Wesentlichen über das zentrale Cash Management der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG (BLG KG), in das die Gesellschaft einbezogen ist. Die Verzinsung der zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt zu unveränderten Konditionen.

Insgesamt bewegten sich die von der BLG KG erhaltenen Vergütungen für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres deutlich (TEUR 394) über dem Niveau des vergleichbaren Zeitraums des Vorjahres. Hinsichtlich der Vergütung für die Geschäftsführung (Arbeitsvergütung) geht die BLG AG auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse entgegen dem Vorjahreszeitraum davon aus, dass sie deutlich über der Mindestvergütung von TEUR 256 und über dem Vorjahresniveau von TEUR 884 liegen wird. Diese Annahme wurde entsprechend in diesem Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 berücksichtigt. Diesbezüglich verweisen wir auch auf die Erläuterungen im [Prognosebericht](#). Des Weiteren liegt die Haftungsvergütung für das Geschäftsjahr 2024 rund TEUR 44 über dem Vorjahresniveau (TEUR 22 pro Halbjahr).

Aufgrund des gestiegenen allgemeinen Zinsniveaus profitiert die BLG AG im ersten Halbjahr 2024 deutlich von einer höheren Verzinsung der Guthaben aus dem Cash Management der BLG-Gruppe. Hier stiegen die Zinserträge gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 228.

Die BLG AG hat daher in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 einen gegenüber der vergleichbaren Periode des Vorjahres deutlich höheren Überschuss in Höhe von TEUR 1.180 (Vorjahr: TEUR 605) erzielt. Das Ergebnis vor Steuern stieg entsprechend deutlich von TEUR 797 auf TEUR 1.405.

Die Hauptversammlung der BLG AG hat am 12. Juni 2024 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, den zum 31. Dezember 2023 nach Handelsrecht ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 1.728 für die Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,45 je Stückaktie zu verwenden. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 88,3 Prozent. Die Dividende wurde am 17. Juni 2024 an die Aktionär:innen ausgezahlt.

Im Wesentlichen aufgrund des konstanteren, hohen allgemeinen Zinsniveaus haben sich bilanzseitig die saldierten Pensionsverpflichtungen gegenüber dem 31. Dezember 2023 nur geringfügig verändert.

Die Rückstellungen für die variablen Vergütungen des Vorstands wurden entsprechend dem Vergütungssystem auf Basis der gegenwärtigen Erwartungen für die Erfüllung der Zielkennziffern und auf Basis der aktuellen Diskontierungszinssätze fortentwickelt. Dabei wurde die Vorsorge für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023 entsprechend angepasst und für das Geschäftsjahr 2024 anteilig neu gebildet. Daraus entstehende Aufwendungen und Erträge werden vollumfänglich mit der BLG KG abgerechnet, so dass sich in Summe kein Ergebniseffekt für die BLG AG hieraus ergibt.

## Die BLG-Aktie

### Allgemeine Entwicklung des Kapitalmarkts

Trotz der erneut vielen Unsicherheiten, namentlich Inflation, Rezessionsängste, trübe Unternehmensausblicke, Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten und globale Spannungen, hat der Aktienmarkt ein besseres erstes Halbjahr hinter sich, als am Jahresanfang erwartet. Externe Risiken spielten kaum eine Rolle.

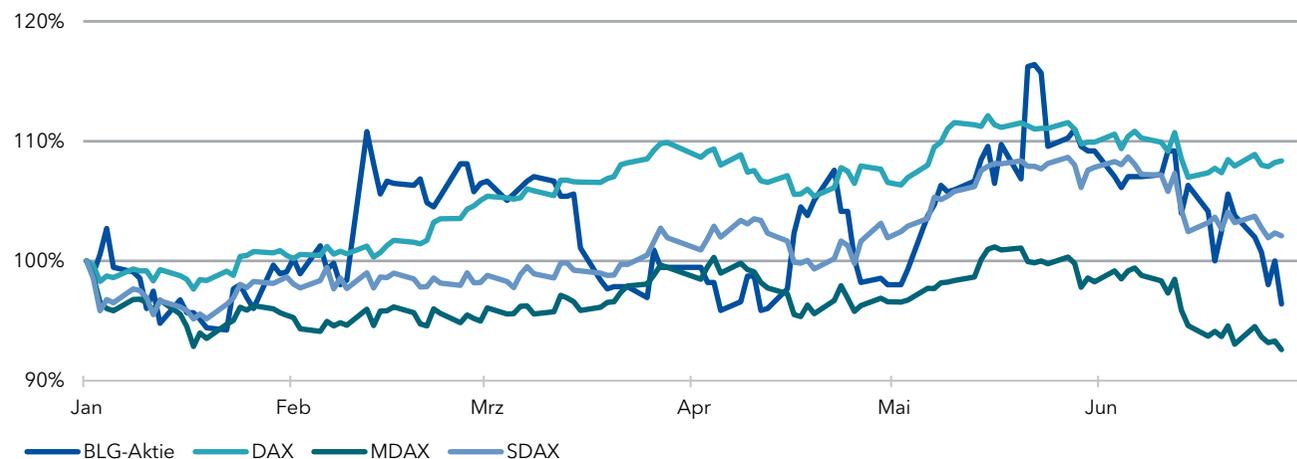
Die Börse hat kaum auf die Unsicherheiten reagiert und es gab eine hohe Nachfrage. Der Deutsche Aktienindex DAX konnte das erste Halbjahr mit einem Plus von rund 9 Prozent abschließen, während der MDAX rund 7 Prozent verlor.

## Wertentwicklung der BLG-Aktie<sup>1</sup> zwischen den großen Indizes

Die BLG-Aktie zeigte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 schwächer als der allgemeine Marktrend beim DAX und SDAX, aber besser als der MDAX. Insgesamt ergab sich ein Rückgang von 3,6 Prozent. Nachdem der erste Handelstag des Berichtsjahres mit einem Kurs von EUR 9,25 eröffnet wurde, bewegte sich der Kurs mit einigen Schwankungen im Wesentlichen seitwärts, lag aber überwiegend unter dem Eröffnungskurs. Der Höchstkurs von EUR 10,77 wurde am 22. Mai 2024 erreicht. Der Tiefstkurs von EUR 8,72 wurde bereits am 22. Juni 2024 erzielt.

<sup>1</sup> Angabe aller Börsenkurse der BLG AG in diesem Zwischenlagebericht als Durchschnitt der Börsen Hamburg, Berlin und Frankfurt

### Relative Entwicklung der BLG-Aktie im Vergleich



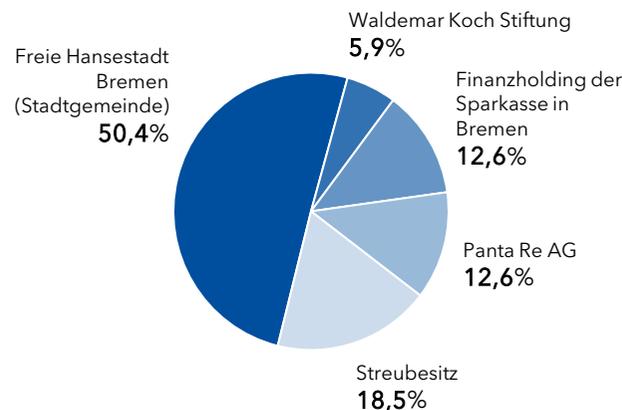
Aufgrund des niedrigen Handelsvolumens der Aktie kann sich bereits eine geringe Anzahl von Transaktionen deutlich auf den Kurs auswirken. Die Aktie schloss das erste Halbjahr 2024 mit einem Preis von EUR 8,92 ab und somit lag die Marktkapitalisierung bei EUR 34,3 Mio.

EUR	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Börsenkurs zum 30. Juni <sup>1</sup>	8,92	9,87
Höchstkurs <sup>1</sup>	10,77	11,70
Tiefstkurs <sup>1</sup>	8,72	9,10
Anzahl Aktien (Mio. Stück)	3,84	3,84
Marktkapitalisierung (EUR Mio.)	34,3	37,9

#### Stammdaten zur BLG-Aktie

ISIN	DE0005261606
WKN	526160
Börsenkürzel	BLH
Grundkapital	EUR 9.984.000
Zugelassenes Kapital	3.840.000 Stück
Gattung	Nennwertlose Namensaktien
Notiert in:	Berlin, Hamburg, Frankfurt

#### Keine Veränderung der Aktionärsstruktur im ersten Halbjahr 2024



Das Grundkapital der BLG AG beträgt EUR 9.984.000,00 und ist in 3.840.000 stimmberechtigten auf den Namen lautenden Stückaktien (Namensaktien) eingeteilt. Die Übertragung der Aktien bedarf gemäß § 5 der Satzung der Gesellschaft deren Zustimmung.

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist mit 50,4 Prozent Hauptaktionär der BLG AG. Weitere große institutionelle Investoren sind die Finanzholding der Sparkasse in Bremen und die Pantare AG, Bremen (je 12,6 Prozent), sowie die Waldemar Koch Stiftung mit Sitz in Bremen (5,9 Prozent). Der Streubesitz beträgt 18,5 Prozent, was einer Aktienanzahl von rund 710.000 Stück entspricht, die überwiegend von Privatanlegern gehalten werden.

## Risikobericht

### Chancen- und Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist mit Chancen und Risiken verbunden. Der verantwortungsbewusste Umgang mit möglichen Risiken ist für die BLG AG Kernelement solider Unternehmensführung. Zugleich gilt es, Chancen zu identifizieren und zu nutzen. Unsere Chancen- und Risikopolitik folgt dem Bestreben, den Unternehmenswert zu steigern, ohne unangemessen hohe Risiken einzugehen.

Die Verantwortung für die Formulierung risikopolitischer Grundsätze und die ergebnisorientierte Steuerung des Gesamtrisikos trägt der Vorstand der BLG AG. Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig über risikorelevante Entscheidungen zu dessen pflichtgemäßer Wahrnehmung gesellschaftsrechtlicher Verantwortung.

Die frühzeitige Identifikation von Gefährdungspotenzialen erfolgt im Rahmen eines kontinuierlichen Risikocontrollings und eines auf die gesellschaftsrechtliche Unternehmensstruktur abgestimmten Risikomanagements und -reportings. Dabei unterliegen Risiken aus strategischen Entscheidungen hinsichtlich einer möglichen Bestandsgefährdung unserer besonderen Beachtung. Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft ableiten. Unsere Finanzbasis in Verbindung mit der Erweiterung der Leistungsspektren aller strategischen Geschäftsbereiche von BLG LOGISTICS bieten nach wie vor gute Chancen einer stabilen Unternehmensentwicklung für die BLG AG.



### Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Risiken für die Gesellschaft ergeben sich aus der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin der BLG KG. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist gegenwärtig nicht erkennbar. Ein Risiko, aber auch eine Chance besteht in der Ergebnisentwicklung der BLG KG einschließlich ihrer Beteiligungen, von der die Höhe der Geschäftsführungsvergütung der Gesellschaft abhängt. Hierbei können sich Markt-, gesamtwirtschaftliche, politische und andere Risiken (z. B. hoher Wettbewerbsdruck, Konjunktorentwicklung, gestörte Lieferketten, Kriege) direkt auswirken. Ein Ausfallrisiko resultiert aus den Forderungen aus Darlehen und Cash Management gegen die BLG KG. Das Risiko eines Ausfalls ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Die BLG AG selbst betreibt kein operatives Geschäft und beschäftigt keine eigenen Mitarbeitende. Daher ist sie durch gesamtwirtschaftliche Auswirkungen nicht direkt betroffen. Indirekt wirkt sich aber die von der BLG KG zu zahlende Vergütung für die Geschäftsführung (Arbeitsvergütung) aus, die die BLG AG für ihre Geschäftsführungstätigkeit erhält. Sie beträgt fünf Prozent des Jahresüberschusses der BLG KG vor Abzug dieser Vergütung. Die Vergütung beträgt mindestens TEUR 256 und höchstens TEUR 2.500.

Für 2024 sind des Weiteren aufgrund der konjunkturellen Lage und der globalen Unsicherheiten sowie aufgrund des hohen Zinsniveaus Ertragsrisiken für die BLG KG nicht ausgeschlossen (vgl. auch ►Prognosebericht). Weitere Risiken für die BLG AG sind derzeit nicht ersichtlich. Durch den Klimawandel und damit einhergehende Auflagen ergeben sich nach derzeitigen Erkenntnissen keine Einflüsse auf die Risikoeinschätzung isoliert für die BLG AG.

Ebenfalls sind durch die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, dem allgemeinen makroökonomischen Umfeld (Inflation, Zinsniveau, weitere geopolitische Risiken) sowie durch die anstehende Präsidentschaftswahl in den USA derzeit keine zusätzlichen Risiken isoliert für die BLG AG ersichtlich.

## Prognosebericht

### Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Der andauernde russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der Konflikt im Nahen Osten, der Klimawandel und die anstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA sind die zentralen Themen des laufenden Geschäftsjahres. Dies führt erneut zu einer hohen Unsicherheit im Wirtschaftsjahr 2024 und zu starken Unsicherheiten hinsichtlich der Planung. Das anhaltend hohe Zinsniveau führt zu zusätzlichen Belastungen.

Die BLG AG geht dennoch für die wirtschaftliche Entwicklung 2024 und damit auch für das Ergebnis der BLG KG nach aktuellem Kenntnisstand davon aus, dass die konjunkturelle Lage und weltweiten Unsicherheiten zwar weiter für Herausforderungen sorgen werden, dennoch das Geschäft erwartungsgemäß, möglicherweise sogar über den Erwartungen, verlaufen wird.

Vor diesem Hintergrund ist nach derzeitigen Erkenntnissen damit zu rechnen, dass die Vergütung für die Geschäftsführung wesentlich über dem Vorjahresniveau von TEUR 884 liegen wird. Deutlich positiv für die BLG AG wird sich auch das aktuell hohe Zinsniveau auswirken und die Zinserträge aus der Verzinsung der Guthaben aus dem

Cash Management der BLG-Gruppe werden ebenfalls deutlich über dem Vorjahr liegen.

In der Prognose im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sind wir für 2024 vom einem Ergebnis (EBT) auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 oder leicht darunter ausgegangen. Aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen erachten wir es für notwendig, diese Prognose zu aktualisieren.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Sachverhalte gehen wir nunmehr davon aus, dass das Ergebnis der BLG AG für das Geschäftsjahr 2024 über dem Vorjahresniveau von 2023 liegen wird.

Hinsichtlich der Dividende ist die Maxime unsere Aktionär:innen je nach wirtschaftlicher Entwicklung entsprechend am Ergebnis zu beteiligen.

Dieser Zwischenbericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der BLG AG, die auf Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen und mit Formulierungen wie „annehmen“ oder „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen zu aktualisieren.



## Gesamtergebnisrechnung Januar bis Juni 2024

TEUR	Referenz	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
Sonstige betriebliche Erträge	4	3.771	2.961
Personalaufwand	5	-2.316	-2.051
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	-692	-634
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		760	566
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-118	-45
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>1.405</b>	<b>797</b>
Ertragsteuern		-225	-193
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>1.180</b>	<b>605</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>			
<b>Posten, die nachfolgend nicht in die GuV umgegliedert werden</b>			
Neubewertung von Netto-Pensionsverpflichtungen		89	57
Neubewertung von Erfüllungsansprüchen		-89	-57
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1.180</b>	<b>605</b>
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert, EUR)</b>	2	<b>0,31</b>	<b>0,16</b>
davon aus fortgeführten Aktivitäten (EUR)		0,31	0,16



## Bilanz zum 30. Juni 2024

<b>Aktiva</b>		Referenz	<b>30.06.2024</b>	31.12.2023
<b>TEUR</b>				
<b>Langfristiges Vermögen</b>				
Sonstige Vermögenswerte	7		602	552
Latente Steuern			1.234	1.251
			<b>1.836</b>	<b>1.803</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7		843	2.629
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7		24.730	25.346
Sonstige Vermögenswerte	7		0	130
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			24	23
			<b>25.597</b>	<b>28.128</b>
			<b>27.433</b>	<b>29.931</b>



<b>Passiva</b>	Referenz	<b>30.06.2024</b>	31.12.2023
<b>TEUR</b>			
<b>Eigenkapital</b>	8		
Gezeichnetes Kapital		9.984	9.984
Gewinnrücklagen		0	0
Gesetzliche Rücklage		998	998
Andere Gewinnrücklagen		10.419	10.967
		<b>21.401</b>	<b>21.949</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	2.332	2.685
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10	1.513	1.471
		<b>3.845</b>	<b>4.156</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	432	597
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	1.536	2.488
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	203	481
Zahlungsverpflichtungen aus Ertragsteuern		16	260
		<b>2.187</b>	<b>3.826</b>
		<b>27.433</b>	<b>29.931</b>



## Eigenkapitalentwicklung zum 30. Juni 2024

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklagen	Summe
<b>Stand zum 1. Januar 2023</b>	<b>9.984</b>	<b>11.084</b>	<b>21.255</b>
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Jahresüberschuss	0	604	604
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>604</b>	<b>604</b>
Dividenden	0	-1.075	-1.075
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>9.984</b>	<b>10.613</b>	<b>20.784</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2024</b>	<b>9.984</b>	<b>11.965</b>	<b>21.949</b>
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Jahresüberschuss	0	1.180	1.180
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.180</b>	<b>1.180</b>
Dividenden	0	-1.728	-1.728
<b>Stand zum 30. Juni 2024</b>	<b>9.984</b>	<b>11.417</b>	<b>21.401</b>



## Kapitalflussrechnung Januar bis Juni 2024

TEUR	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Ergebnis vor Steuern	1.405	797
Zinsergebnis	-642	-521
	<b>763</b>	<b>276</b>
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.335	2.765
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-126	-215
Veränderung der Rückstellungen	0	-45
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-165	-2
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-1.651	-793
	<b>393</b>	<b>1.710</b>
Einzahlungen für Zinsen	761	566
Auszahlungen für Ertragsteuern	-454	-139
	<b>307</b>	<b>427</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.463</b>	<b>2.413</b>
Veränderung der Forderungen aus Cash Management	266	-1.337
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>266</b>	<b>-1.337</b>
Auszahlungen für Dividenden	-1.728	-1.075
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.728</b>	<b>-1.075</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1	1
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	23	22
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>24</b>	<b>23</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</b>		
Liquide Mittel	24	23
	<b>24</b>	<b>23</b>



## Verkürzter Anhang Januar bis Juni 2024

### Grundlagen

#### 1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877-, Bremen (BLG AG) hat als kapitalmarktorientiertes Unternehmen nach § 115 Abs. 1 WpHG einen Halbjahresfinanzbericht zu erstellen. Als Komplementärin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen (BLG KG) ist die BLG AG Leitungsorgan der BLG KG. Nach § 290 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB besteht ein beherrschender Einfluss auf die BLG KG und deren Tochterunternehmen. Gemäß § 290 Abs. 1 HGB ist die BLG AG danach verpflichtet, einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht aufzustellen, so dass für den Halbjahresfinanzbericht zusätzlich § 117 WpHG gilt. Danach hat die BLG AG nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19.07.2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards die International Financial Reporting Standards (IFRS) verbindlich anzuwenden.

IFRS 10 sieht bei der Entscheidung, ob Beherrschung vorliegt, eine stärkere Betonung der schwankenden Renditen und deren Beeinflussung vor. Die BLG AG erhält von der BLG KG eine Haftungsvergütung und eine Arbeitsvergütung, die vertraglich begrenzt sind. Die BLG AG partizipiert über diese Vergütungen nur in geringem Umfang am Ergebnis der BLG KG. Vor diesem Hintergrund sieht die

BLG AG keine ausreichende Risikobelastung aus schwankenden Renditen nach IFRS 10.7 (b) und eine Beherrschung der BLG KG nicht als gegeben an. Da die BLG KG das einzige direkt verbundene Unternehmen der BLG AG ist, wurde der vorliegende Abschluss ohne konsolidierte Tochterunternehmen aufgestellt.

Während nach den handelsrechtlichen Kriterien gemäß § 290 HGB eine Beherrschung der BLG KG vorliegt und sich hieraus die Pflicht zur Finanzberichterstattung nach §§ 115 und 117 WpHG ergibt, liegt nach IFRS 10 keine Beherrschung der BLG KG vor, was sich auf den Inhalt der Finanzberichterstattung auswirkt.

Der verkürzte Zwischenabschluss der BLG AG für das erste Halbjahr 2024 wurde gemäß § 115 WpHG sowie unter Berücksichtigung des International Accounting Standards IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und des Deutschen Rechnungslegungs Standards DRS 16 (2012) „Zwischenberichterstattung“, zuletzt geändert am 22. September 2017, erstellt und enthält daher nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für einen Abschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Aus diesem Grund sollte der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem testierten Abschluss nach § 315e HGB der BLG AG zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme der nach IAS 34 nicht anwendbaren Regelungen in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten, zum 30. Juni

2024 verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt. Es wurden bis auf die oben genannte Ausnahme alle IFRS und IFRIC beachtet, die veröffentlicht und im Rahmen des Endorsement-Verfahrens der Europäischen Union übernommen wurden und verpflichtend anzuwenden sind.

Das Geschäftsjahr der BLG AG entspricht dem Kalenderjahr.

Die unter HRB 4413 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragene Gesellschaft BLG AG hat ihren Sitz in Bremen/Deutschland, Präsident-Kennedy-Platz 1.

Der Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Alle Angaben erfolgen in TEUR, sofern nicht anders angegeben.

Der Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2024 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen.

#### **Ermessensentscheidungen und Schätzungen**

Die Abschlusserstellung in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert hinsichtlich einzelner Sachverhalte Einschätzungen und die Ausübung von Ermessen durch das Management, die Auswirkungen auf die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Werte haben können.



### Annahmen und Schätzungsunsicherheiten

Änderungen von Schätzungen haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 insbesondere bei folgenden Bilanzposten bzw. Posten der Gesamtergebnisrechnung ergeben:

#### a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Höhe der Arbeitsvergütung ist abhängig von der Ergebnisentwicklung der BLG KG. Da sich im Ergebnis der BLG KG auch die Entwicklung in den Geschäftsbereichen auswirkt, erfolgt die Ermittlung der Arbeitsvergütung auf der Grundlage der für das Gesamtjahr erwarteten Arbeitsvergütung.

#### b) Rückstellungen

Die Bewertung der langfristigen personalbezogenen Rückstellungen (Pensionen) erfolgte nicht anhand externer Gutachten und bestätigter Aktivwerte, sondern durch unternehmensinterne Fortschreibung der Werte vom 31. Dezember 2023 auf Basis der zum Zwischenabschluss gültigen Zinssätze:

Prozent	30.06.2024	31.12.2023
Diskontsatz	3,9	4,0
Gehaltssteigerungsrate	2,3	2,3
Rentensteigerungsrate	2,3	2,3

Die übrigen versicherungsmathematischen Parameter wurden gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2023 unverändert beibehalten.

Bei den Rückstellungen für den Bonus des Vorstandes wurde bezogen auf die Langfristkomponente für das Geschäftsjahr 2024 zunächst eine Zielerreichung von

104,4 Prozent unterstellt. Der Diskontierungszinssatz wurde aus vorhandenen Diskontierungszinssätzen für Pensionsverpflichtungen abgeleitet bzw. interpoliert (Langfristkomponente: 3,6 Prozent). Hinsichtlich der Kurzfristkomponente orientiert sich die unterstellte Zielerreichung für die Rückstellung an den erwarteten Ergebnissen der BLG-Gruppe. Der Diskontierungszinssatz der Rückstellungen für Langfristkomponenten bezogen auf die Geschäftsjahre 2022 und 2023 wurde ebenfalls entsprechend aktualisiert. Die Langfristkomponente bezogen auf das Geschäftsjahr 2021 ist innerhalb eines Jahres fällig und wird entsprechend nicht mehr diskontiert.

#### c) Ertragsteuern

Ertragsteuern werden in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der Schätzung des Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet. Bei der Berechnung werden bereits geleistete Ertragsteuerzahlungen berücksichtigt.

Die vorgenommenen Schätzungen wurden weitgehend auf Basis von Erfahrungswerten und weiteren relevanten Faktoren unter Berücksichtigung der Fortführungsprämisse vorgenommen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

#### Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 angewandten Methoden. Darüber hinaus hat die BLG AG die folgenden

neuen/überarbeiteten und für die Gesellschaft relevanten Standards angewandt, die im Geschäftsjahr 2024 erstmalig verbindlich anzuwenden waren:

- Änderungen an IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ (Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and-Leaseback-Transaktion)
- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ (Klassifizierung von Schulden als kurzfristig oder langfristig)
- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ (Langfristige Schulden mit Covenants)
- Änderungen an IAS 7 „Kapitalflussrechnung“ und IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ (Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen)

Die im Geschäftsjahr 2024 erstmalig anzuwendenden neuen / überarbeiteten und für die Geschäftstätigkeit der BLG AG relevanten Standards und Interpretationen haben keine Auswirkungen auf den Ansatz und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden oder die Darstellung der Ertragslage sowie auf die Art und Weise der Veröffentlichung von Finanzinformationen der BLG AG ergeben. Eine Anpassung der Vorjahreswerte ist insoweit nicht erfolgt.

Von dem Wahlrecht der vorzeitigen Anwendung von Änderungen, die noch nicht verpflichtend anzuwenden sind, hat die BLG AG keinen Gebrauch gemacht.



## Aktie und Dividende

### 2. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 mittels Division des Jahresüberschusses durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt für das erste Halbjahr 2024 bei EUR 0,31 (Vorjahr: EUR 0,16). Dieser Berechnung liegen der Jahresüberschuss von TEUR 1.180 (Vorjahr: TEUR 605) und die mit 3.840.000 unveränderte Zahl an Stammaktien zugrunde. Im Wesentlichen ist das Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum angestiegen, da höhere Vergütungen von der BLG KG (siehe Erläuterung NR. 4) und höhere Erträge aus der Verzinsung des Cash Management-Guthabens vorliegen. Letzteres ist auf das konstant höhere, allgemeine Zinsniveau zurückzuführen.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die Anzahl aller potenziell verwässernden Aktien berichtigt. Im Berichtsjahr ergab sich wie im Vorjahr keine betragsmäßige Abweichung zum unverwässerten Ergebnis. Das verwässerte Ergebnis je Aktie resultiert wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie in voller Höhe aus fortgeführten Aktivitäten.

### 3. Dividende je Aktie

Die ordentliche Hauptversammlung der BLG AG hat am 12. Juni 2024 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, den zum 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Bilanzgewinn (nach HGB) in Höhe von TEUR 1.728 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,45 je

Stückaktie (Vorjahr: EUR 0,28) zu verwenden. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 88,3 Prozent. Die Dividende wurde entsprechend am 17. Juni 2024 an die Aktionär:innen ausgezahlt.

## Erläuterungen zum Vorsteuerergebnis

### 4. Sonstige betriebliche Erträge

TEUR	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Erträge aus der Weiterbelastung für Vorstandsvergütungen	2.407	2.073
Vergütungen von der BLG KG	1.049	654
Erträge aus der Weiterbelastung von Aufsichtsratsvergütungen	126	120
Erträge aus der Weiterbelastung von Aufwendungen	61	15
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Pensionsverpflichtungen	44	62
Übrige	84	37
<b>Gesamt</b>	<b>3.771</b>	<b>2.961</b>

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder sowie die Vergütungen des Aufsichtsrats werden auf Basis der gesellschaftsvertraglichen Regelungen durch die BLG KG erstattet. Das beinhaltet auch Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen. Die entsprechenden Aufwendungen sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen abgebildet. Die Vergütungen von der BLG KG beinhalten die ebenfalls gesellschaftsvertraglich geregelte Haftungsvergütung und

Arbeitsvergütung für die Tätigkeit als Komplementärin der BLG KG. Im Vorjahreszeitraum wurde für die Arbeitsvergütung die Mindestvergütung (TEUR 128 pro Halbjahr) angenommen; für das laufende Jahr wurden für das erste Halbjahr TEUR 500 unterstellt.

### 5. Personalaufwand

Nicht als Personalaufwand erfasst sind Beträge, die sich aus der Aufzinsung der Personalrückstellungen ergeben. Diese sind als Bestandteil des Zinsergebnisses ausgewiesen.

TEUR	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Löhne und Gehälter	2.302	2.003
Gesetzliche soziale Aufwendungen	14	20
Aufwendungen für Altersvorsorge	0	28
<b>Gesamt</b>	<b>2.316</b>	<b>2.051</b>

Der Personalaufwand betrifft die Vergütung des Vorstands. Hierbei wurde für das erste Halbjahr 2024 das Vergütungssystem für den Vorstand unterstellt. Das geltende Vergütungssystem ist auch auf unserer Internetseite [www.blg-logistics.com/ir](http://www.blg-logistics.com/ir) (im Bereich Corporate Governance) wiedergegeben.

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Bildung der Tantiemerrückstellungen für 2024. Das aktuell gültige Vergütungssystem sieht eine Langfristkomponente mit einem Performancezeitraum von vier Jahren vor. Diese wird erstmalig 2025



ausgezahlt, so dass bis dahin ein jährlicher Aufbau stattfindet. Die Aufwendungen werden von der BLG KG erstattet, siehe ▶Erläuterung Nr. 4.

## 6. Sonstiger betrieblicher Aufwand

TEUR	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Administrationskosten	462	392
Vergütungen für den Aufsichtsrat	125	120
Weiterbelastete Aufwendungen für Beratung	56	0
Sonstige personalbezogene Aufwendungen	46	78
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	3	44
<b>Gesamt</b>	<b>692</b>	<b>634</b>

## Erläuterungen zur Bilanz

### 7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen wie im Vorjahr in voller Höhe gegen die BLG KG.

Die langfristigen sonstigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 602 (Vorjahr: TEUR 552) betreffen den Überhang aus dem beizulegenden Zeitwert des Planvermögens über den beizulegenden Zeitwert der Pensionsverpflichtungen.

Die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
<b>Finanziell</b>		
Forderungen aus Cash Management gegen die BLG KG	19.854	20.120
Kurzfristige Ausleihungen an die BLG KG	5.227	5.227
	<b>25.081</b>	<b>25.347</b>
<b>Nicht finanziell</b>		
Aufwendungen aus der an die BLG KG geleistete Geschäftsbesorgungsvergütung	205	0
Nicht saldierungsfähige Forderungen aus Umsatzsteuern	0	130
	<b>205</b>	<b>130</b>
<b>Gesamt</b>	<b>25.286</b>	<b>25.477</b>

Die sonstigen Vermögenswerte dienen nicht als Sicherheiten für Verbindlichkeiten.

## 8. Eigenkapital

Die Aufgliederung und Entwicklung des Eigenkapitals in den ersten sechs Monaten der Jahre 2024 und 2023 ist als eigenständiger Bestandteil des Zwischenabschlusses in der Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2024 dargestellt.

## 9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen	427	597
Verbindlichkeiten Dritte	5	0
<b>Gesamt</b>	<b>432</b>	<b>597</b>

Von den Verbindlichkeiten Dritte bestehen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) gegenüber der BLG KG.

## 10. Sonstige Verbindlichkeiten

Die langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen finanzielle Verbindlichkeiten und beinhalten in Höhe von TEUR 2.331 (Vorjahr: TEUR 2.685) langfristige, variable Vergütungskomponenten des Vorstands, die entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst worden sind. TEUR 1.513 (Vorjahr TEUR 1.471) betreffen Erfüllungsverpflichtungen gegen die BLG KG.



Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

TEUR	30.06.2024	31.12.2023
<b>Finanziell</b>		
Verbindlichkeiten für Vergütungen des Vorstands	1.621	1.661
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen für die Veränderung von Pensionsverpflichtungen	0	803
Übrige	25	24
	<b>1.646</b>	<b>2.488</b>
<b>Nicht finanziell</b>		
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	100	481
	<b>100</b>	<b>481</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.746</b>	<b>2.969</b>

## Sonstige Erläuterungen

### 11. Segmentberichterstattung

Die BLG AG umfasst keine operativen Segmente im Sinne von IFRS 8, da sie ausschließlich als geschäftsführende Komplementärin der BLG KG tätig ist und keine Umsatzerlöse erwirtschaftet. Aus diesem Grund entfällt eine Segmentberichterstattung.

### 12. Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle werden die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte (ausschließlich aus der Kategorie „Fortgeführte Anschaffungskosten“) und finanziellen Verbindlichkeiten (ausschließlich aus der Kategorie „Finanzielle Verbindlichkeiten zu Anschaffungskosten“) zusammengestellt. Da diese ganz überwiegend kurzfristig fällig sind, resultieren aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert keine wesentlichen Effekte und der Buchwert stellt somit einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Bei den langfristigen Vergütung des Vorstands betreffenden sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten entspricht der Buchwert annähernd dem beizulegenden Zeitwert aufgrund der regelmäßigen Anpassung der Diskontierungszinssätze. Aus diesen Gründen wird auf die Angabe von Zeitwerten sowie auf die Einstufung in eine fair-value-Hierarchie verzichtet.

Aktiva TEUR	Buchwerte 30.06.2024	Buchwerte 31.12.2023
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>		
<b>kurzfristig</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	294	2.629
Übrige sonstige kurzfristige Vermögenswerte	25.081	25.346
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24	23
<b>Gesamt</b>	<b>25.399</b>	<b>27.998</b>

Passiva TEUR	Buchwerte 30.06.2024	Buchwerte 31.12.2023
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>		
<b>langfristig</b>		
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.332	2.685
<b>kurzfristig</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	432	597
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.646	2.488
<b>Gesamt</b>	<b>4.410</b>	<b>5.770</b>



### 13. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der BLG KG. Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen liegen zum 30. Juni 2024 nicht vor.

### 14. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist Mehrheitsgesellschafter der BLG AG mit einem Anteil am gezeichneten Kapital von 50,4 Prozent und hat aufgrund des Beschlusses über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende erhalten.

Für die Übernahme der Komplementärfunktion in der BLG KG sowie der Leitungsfunktion der BLG-Gruppe hat die BLG AG eine Haftungsvergütung und eine Geschäftsführungsvergütung erhalten. Zusätzlich wurden der Gesellschaft unmittelbar aus der geschäftsführenden Tätigkeit bei der BLG KG entstehende Aufwendungen von dieser erstattet. Dies betrifft im Wesentlichen die Bezüge der Vorstandsmitglieder sowie die Vergütungen des Aufsichtsrats. Wir verweisen hierzu auch auf die Ausführungen in ▶Erläuterung Nummer 4.

Weitere wesentliche Änderungen bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht ergeben.

### 15. Angaben zu Vorstand und Aufsichtsrat

In der personellen Zusammensetzung des Vorstands hat sich im Berichtszeitraum bis zur Aufstellung folgende Änderungen gegenüber dem 31. Dezember 2023 ergeben:

In seiner Sitzung vom 22. Februar 2024 hat der Aufsichtsrat Herrn Matthias Magnor zum neuen Vorstandsvorsitzenden ab dem 1. Januar 2025 für die weitere Laufzeit seiner Bestellung bis zum 30. September 2029 bestellt. Er tritt damit die Nachfolge von Herrn Frank Dreeke an, der das Unternehmen zum Ende des Jahres 2024 verlässt, da er die Regelaltersgrenze von Vorstandsmitgliedern erreicht, die BLG LOGISTICS nach Vorgabe des DCGK eingeführt hat.

In der personellen Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich im Berichtszeitraum bis zur Aufstellung keine Änderungen ergeben.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats lautet wie folgt (Stand: 27. August 2024):

- **Dr. Klaus Meier**, Bremen (Vorsitzender)  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Überseeinsel GmbH, Bremen  
Rechtsanwalt

- **Christine Behle**, Berlin (stellvertretende Vorsitzende)  
Stellvertretende Vorsitzende Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Berlin  
Leiterin des Fachbereichs Öffentliche und private Dienstleistungen, Sozialversicherung und Verkehr
- **Sonja Berndt**, Ritterhude  
Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats  
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen  
Stellvertretende Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen
- **Björn Fecker**, Bremen  
Bürgermeister und Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen, Bremen
- **Ralf Finke**, Bremen  
Vorsitzender des Betriebsrats BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen  
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats und des Konzernbetriebsrats der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen
- **Melf Grantz**, Bremerhaven  
Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven
- **Peter Hoffmeyer**, Bremen  
Vorsitzender des Aufsichtsrats Panta Re AG, Bremen
- **Olof Jürgensen**, Rosengarten  
Vorsitzender des Betriebsrats EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH, Hamburg



- **Tim Kaemena**, Bremen  
Leiter Personal BLG Handelslogistik GmbH & Co. KG,  
Bremen
  
- **Wybcke Meier**, Hamburg  
Vorsitzende der Geschäftsführung TUI Cruises GmbH,  
Hamburg
  
- **Dr. Tim Neseemann**, Bremen  
Vorsitzender des Vorstandes Finanzholding der  
Sparkasse in Bremen und Vorsitzender des Vorstan-  
des Die Sparkasse Bremen AG, Bremen
  
- **Hasan Özer**, Bremerhaven  
Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats  
EUROGATE Container Terminal Bremerhaven GmbH,  
Bremerhaven  
Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebs-  
rats EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG, Bremen
  
- **Thorsten Ruppert**, Geestland  
Vorsitzender des Betriebsrats BLG AutoTerminal  
Bremerhaven GmbH & Co. KG, Bremerhaven
  
- **Kristina Vogt**, Bremen  
Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation  
der Freien Hansestadt Bremen, Bremen
  
- **Dr. Patrick Wendisch**, Bremen  
Geschäftsführender Gesellschafter Lampe &  
Schwarze KG, Bremen

- **Ralph Werner**, Strausberg  
Gewerkschaftssekretär Vereinte Dienstleistungsge-  
werkschaft (ver.di)  
Fachbereich B: Öffentliche und private Dienstleistun-  
gen, Sozialversicherung und Verkehr

## **16. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag**

Zwischen dem Ende des ersten Halbjahres 2024 und der Aufstellung des Zwischenabschlusses am 27. August 2024 haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben.

Bremen, 27. August 2024

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT  
-Aktiengesellschaft von 1877-

DER VORSTAND

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertrags-

lage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft

im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, den 27. August 2024

DER VORSTAND



**Frank Dreeke**

Vorstandsvorsitzender  
(CEO)



**Michael Blach**

Geschäftsbereich  
CONTAINER



**Christine Hein**

Finanzen  
(CFO)



**Matthias Magnor**

Geschäftsbereiche  
AUTOMOBILE & CONTRACT  
(COO)



**Ulrike Riedel**

Arbeitsdirektorin  
(CHRO)



## Finanzkalender

29. April 2025

**Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024**

11. Juni 2025

**Ordentliche Hauptversammlung 2025**

16. Juni 2025

**Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2024**

30. September 2025

**Zwischenbericht Januar bis Juni 2025**

## Kontakt/Impressum

### Herausgeber

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

-Aktiengesellschaft von 1877-

Präsident-Kennedy-Platz 1

28203 Bremen

Deutschland

➤ [www.blg-logistics.com](http://www.blg-logistics.com)

### Kontakt

#### Investor Relations

Marco Tschöpe

Ole Kindt

Telefon: +49 421 398 3756

E-Mail: [ir@blg.de](mailto:ir@blg.de)

➤ [www.blg-logistics.com/ir](http://www.blg-logistics.com/ir)

### Projektkoordination und Umsetzung

Ole Kindt

### Bildnachweis

Titelbild: Jan Meier

### Rechtshinweis

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der BLG AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der BLG AG weder beabsichtigt noch übernimmt die BLG AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

### Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den zum Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

